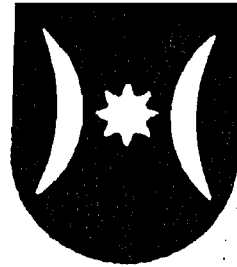


23

G E M E I N D E  
SCHWIEBERDINGEN

---



**ERSATZMAßNAHME ZUR KOMPENSATION  
DER EINGRIFFE IM BEREICH DES GEPLANTEN  
WOHNGEBIETES OST-HÜLBE IV**

**IM GEWANN "OB DEN BERGEN"  
FLURSTÜCK 1080**

**MAI 1998**

Prof. Schmid - Treiber - Partner  
Freie Landschaftsarchitekten  
Heidenheimer Str. 8  
71229 Leonberg

## 1 Einleitung

Im Zuge der Errichtung des Grünordnungsplanes Ost-Hülbe wird zur weiteren Kompensation des Eingriffs folgende Flächen vorgeschlagen:

Flurstück 1080 im Gewinn "Ob den Bergen"

Im folgenden werden die Maßnahmen hinsichtlich ihrer Eignung zur Kompensation der zu erwartenden Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes bewertet und beschrieben.

Im Anhang erfolgt der Nachweis der Kompensation im Rahmen einer Punktbewertung.

In der Bewertung ist bereits die vorgeschlagene Ersatzmaßnahme im Gewinn "Kleines Feldle" berücksichtigt, für welche im April 1998 bereits eine Bewertung der zusätzlichen Kompensationsmaßnahme durch das Planungsbüro Schmid - Treiber - Partner durchgeführt wurde.

Bei der Erstellung des Grünordnungsplanes wurden folgende Defizite nach Planung der Ausgleichsmaßnahmen im Gebiet und der Ersatzmaßnahme im Gewinn "Kleines Feldle" erkennbar:

### - GOP Ost-Hülbe IV

Bodenpotential:	-248.080 WP
Wasserpotential:	-992.840 WP
Klimapotential:	-436.480 WP
Landschaftsbild:	+ 78.720 WP
Biotoppotential:	+ 22.060 WP

## 2 Geplante Ersatzmaßnahme im Gewinn "Ob den Bergen"

Flurstück: 1080

Flächengröße: 5.275m<sup>2</sup>

Bestand:

Das Flurstück grenzt direkt an den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Ost-Hülbe IV an. Das nördlich angrenzende Grundstück wurde im Rahmen der Grünordnungsplanung für Ausgleichsmaßnahmen herangezogen (Anlage einer extensiv zu pflegenden Streuobstwiese). Im Süden grenzt eine Feldhecke das Grundstück zum dort verlaufenden Weg ab. Das Grundstück wird momentan intensiv ackerbaulich genutzt.

## Planung:

Es sind standortgerechte, hochstämmige Obstgehölze im Abstand von 10 m zu pflanzen. Der Abstand zwischen den Reihen beträgt 5 m. Zu Feldwegen ist ein Abstand von 4 m einzuhalten. Als Wieseneinsaat ist der RSM-Typ 7 Landschaftsrasen A mit Kräutern zu verwenden. Es sind Arten aus folgender Artenliste zu verwenden:

### Artenliste:

#### Apfelsorten

Gala-Apfel  
Elstar  
Goldparmene  
Klarapfel

#### Birnensorten

Schweizer Wasserbirne  
Alexander Lucas  
Oberösterr. Weinbirne  
Stuttgarter Geishirtle

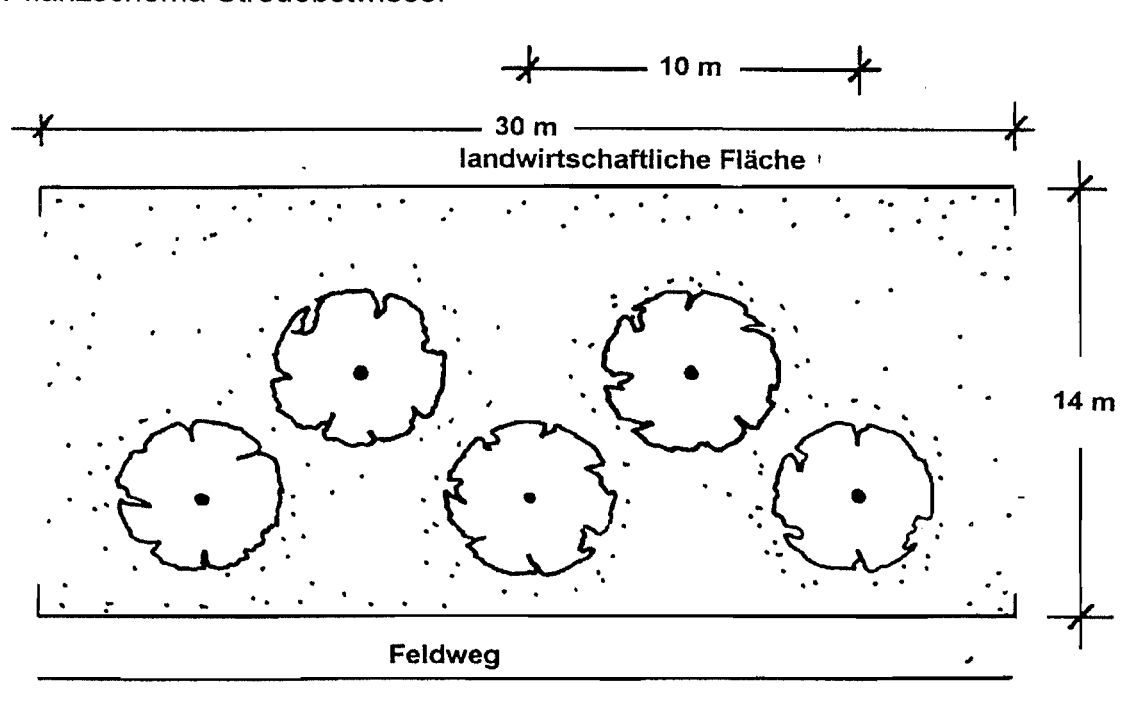
#### Kirschsorten

Schwarze Kracher  
Hedelfinger Riesen

Sowohl die Bäume als auch die Wiese sind extensiv zu pflegen, der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist nicht erlaubt. Zwischen dem Flurstück 1078 und dem Flurstück 1080 muß ein Feldweg angelegt werden, der sowohl der Bewirtschaftung der Grünfläche als auch dazu dienen soll, die westlich gelegenen landwirtschaftlichen Grundstücke zu erreichen.

Der Weg sollte als Erdweg ausgebildet werden.

### Pflanzschema Streuobstwiese:



## ANHANG

### Punktebewertung:

#### BODENPOTENTIAL

##### **GOP OST-HÜLBE IV**

Bestand: 760.000 WP

Nach Durchführung von Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen und Ersatzmaßnahmen im Gewinn "Kleines Feldle"

Planung: 475.800 WP

Defizit: -284.200 WP

**Kompensation: 63%**

Ersatzmaßnahme:

Bestand	Wertpunkte	Summe
Acker 5.275m <sup>2</sup>	5	26.375 WP
Planung		
Erdweg 280m <sup>2</sup>	5	1.500 WP
Streuobstwiese 4.995m <sup>2</sup>	7	34.965 WP
		Diff. + 10.090 WP

Summe Planung (475.800)+ Ersatz (10.090) 485.890 WP

Defizit: -274.110

**Kompensation: 64%**

#### WASSERPOTENTIAL

- Rückhaltevermögen von Niederschlägen

##### **GOP OST-HÜLBE IV**

Bestand: 1.058.000 WP

Nach Durchführung von Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen und Ersatzmaßnahmen im Gewinn "Kleines Feldle"

Planung: 685.720 WP

Defizit: - 372.280 WP

**Kompensation: 65 %**

Ersatzmaßnahme:

Bestand		Wertpunkte	Summe
Acker	5.275m <sup>2</sup>	5	26.375 WP
<b>Planung</b>			
Erdwege	280m <sup>2</sup>	5	1.400 WP
Streuobstwiese	4.995m <sup>2</sup>	7	34.965 WP
			Diff. + 9.990 WP

Summe Planung (685.720)+ Ersatz (9.900) 695.710 WP

Defizit - 362.290 WP

**Kompensation: 66%**

- Grundwasserneubildungsrate

#### **GOP OST-HÜLBE IV**

Bestand: 1.064.000 WP

Nach Durchführung von Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen und Ersatzmaßnahmen im Gewinn "Kleines Feldle"

Planung: 443.440 WP

Defizit: - 620.560 WP

**Kompensation: 42%**

Ersatzmaßnahme:

Bestand		Wertpunkte	Summe
Acker	5.275m <sup>2</sup>	7	36.925 WP
<b>Planung</b>			
Erdweg	280m <sup>2</sup>	5	1.400 WP
Streuobstwiese	4.995m <sup>2</sup>	3	14.985 WP
			Diff. - 20.540 WP

Summe Planung (443.440)+ Ersatz (-20.540) 422.900 WP

Defizit: - 641.100 WP

**Kompensation: 37%**

## KLIMAPOTENTIAL

### GOP OST-HÜLBE IV

Bestand: 1.064.000 WP

Nach Durchführung von Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen und Ersatzmaßnahmen im Gewinn "Kleines Feldle"

Planung: 627.520 WP

Defizit: - 436.480 WP

**Kompensation: 59%**

Ersatzmaßnahme:

Bestand		Wertpunkte	Summe
Acker	5.275m <sup>2</sup>	5	26.375 WP
<b>Planung</b>			
Erdweg	280m <sup>2</sup>	5	1.400 WP
Streuobstwiese	4.995m <sup>2</sup>	5	24.975 WP
			Diff. + /- 0 WP

Summe Planung (627.520)+ Ersatz (+/- 0) 627.520 WP

Defizit: - 436.480 WP

**Kompensation: 59%**

## LANDSCHAFTSBILD / ERHOLUNGSPOTENTIAL

### GOP OST-HÜLBE IV.

Bestand: 1.368.000 WP

Nach Durchführung von Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen und Ersatzmaßnahmen im Gewinn "Kleines Feldle"

Planung: 1.397.520 WP

Defizit: + 29.520 WP

**Kompensation: 102%**

Ersatzmaßnahme:

Bestand		Wertpunkte	Summe
Acker	5.275m <sup>2</sup>	5	26.375 WP
<b>Planung</b>			
Erdweg	280m <sup>2</sup>	5	1400 WP
Streuobstwiese	4995m <sup>2</sup>	7	34.965 WP

Diff. + 9.900 WP

Summe Planung (1.397.520)+ Ersatz (9.900)

1.407.510 WP

Defizit: + 39.510 WP

**Kompensation: 103%**

## BIOTOPPOTENTIAL

### GOP OST-HÜLBE IV

Bestand: 615.100 WP

Nach Durchführung von Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen und Ersatzmaßnahmen im Gewinn "Kleines Feldle"

Planung: 637.160 WP

Defizit: + 22.060 WP

**Kompensation: 104%**

Ersatzmaßnahme:

Bestand	Wertpunkte	Summe
Acker 5.275m <sup>2</sup>	4	21.100 WP
Planung		
Aufforstung 280m <sup>2</sup>	4	1.120 WP
Streuobstwiese 4.995m <sup>2</sup>	8	39.960 WP
		Diff. + 19.980 WP

Summe Planung (637.160)+ Ersatz (19.980)

657.140 WP

Defizit + 42.040 WP

**Kompensation: 107%**

**Fazit:** Durch die Ersatzmaßnahme kommt es zu einer weiteren Verbesserung beim Arten- und Biotoppotential und beim Landschaftsbild. Bei diesen beiden Potentialen kommt es sogar zu einer deutlichen Überkompensation des Eingriffs. Beim Potential Klima ist durch die Ersatzmaßnahme keine Verbesserung zu erwarten. Das Potential Boden erfährt eine Verbesserung, da die für die Ersatzmaßnahme herangezogene Fläche der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung entzogen wird. Beim Wasserpotential kommt es zu einer Verschlechterung der Grundwasserneubildungsrate und zu einer Verbesserung des Regenrückhaltevermögens